

FFF Bayern – Vergabeentscheidung Film vom 6. März 2024

Produktionsförderung Kinofilm

MOMO

EUR 1.000.000

Produktion: Rat Pack Filmproduktion, München

Drehbuch/Regie: Christian Ditter

Familienfilm. Am Rande einer Stadt, in den Ruinen eines alten römischen Amphitheaters, lebt das kleine Waisenmädchen Momo. Sie besitzt nichts und hat doch eine außergewöhnliche Gabe: Sie schenkt Menschen ihre Zeit und hört ihnen zu. Eines Tages jedoch fallen graue Gestalten in die Stadt ein, die es auf die kostbare Lebenszeit der Menschen abgesehen haben. Nur Momo und Meister Hora, der weise Hüter jeglicher Zeit, können ihrer dunklen Macht Einhalt gebieten, bevor alle Zeit für immer verloren geht.

One Hit, No Wonder

EUR 800.000

Produktion: PANTALEON Films, München

Drehbuch: Florian David Fitz

Regie: Florian Dietrich

Tragikomödie. Daniel hat danebengeschossen. Nach einem gescheiterten Suizidversuch hängt der One-Hit-Wonder-Sänger auf der geschlossenen Station fest. Raus darf er nur unter einer Bedingung: Er muss eine Gruppe Depressiver glücklich machen. Ausgerechnet durch Singen.

Rita und Hans

EUR 650.000

Produktion: Lieblingsfilm, München

Drehbuch/Regie: Neele Leana Vollmar

Drama. Hans' Pensionierung steht kurz bevor. Kein Anlass zu Freude – weder für ihn, noch für seine Frau Rita, die sich seit ihrem eigenen Eintritt in den Ruhestand an ihre morgendlichen Schwimmrunden und die Ruhe im Haus gewöhnt hat. Die beiden haben Angst vor der Nähe, Angst davor, sich nach 35 Jahren wieder mit der eingerosteten, einst großen Liebe, befassen zu müssen. Da passiert ein tragischer Unfall. Ein Mann ist tot, Rita ist schuld, und plötzlich stellen sich Rita und Hans ganz neue Fragen.

Bibi Blocksberg

EUR 500.000

Produktion: Wiedemann & Berg Film, München

Drehbuch: Bettina Börgerding

Regie: Gregor Schnitzler

Kinderfilm. Bibi und ihre Freund*innen dürfen ausnahmsweise am großen internationalen Hexenkongress, der alle 13 1/3 Jahre stattfindet, teilnehmen. Als sie enttäuscht feststellen, dass ihre Stimmen als Junghexen jedoch gar nicht gehört werden, beschließen sie, ihr Recht auf Mitsprache einzufordern. Allerdings gerät Bibis Hexerei dabei außer Kontrolle und bringt nicht nur den Kongress auf dem Blocksberg, sondern auch ganz Neustadt durcheinander...

Eurotrash

EUR 500.000

Produktion: Walker + Worm Film, München
Drehbuch: Frauke Finsterwalder, Christian Kracht
Regie: Frauke Finsterwalder

Literaturverfilmung nach dem gleichnamigen Roman von Christian Kracht. Als Philipp erkennen muss, dass er und seine wohlhabende Familie die schlimmsten Menschen sind, begibt er sich mit seiner todkranken und todbetrunkenen Mutter Helene auf einen höchst surrealistischen Roadtrip durch die Schweiz. Bei dem Versuch, ihr angehäuften Vermögen zu verschenken, treffen die beiden skurrilen Menschen, Magie ist im Spiel und am Ende finden beide zueinander.

Die andere Seite

EUR 500.000

Produktion: Trimafilm, München
Drehbuch/Regie: Mariko Minoguchi

Drama. Durch den Ausbruch einer tödlichen Krankheit vor knapp einem Jahr starben zahlreiche Menschen. Einige wenige der Infizierten überlebten und könnten das Virus übertragen. Um die Epidemie zu stoppen und den Gesunden ein normales Leben zu ermöglichen, werden Erkrankte in Sanatorien geschickt und aus der Gesellschaft ausgeschlossen. Aus Angst vor diesem Schicksal, führen einige von ihnen ein Leben in Selbstisolation, abseits der Gesellschaft.

Der Spitzname (AT)

EUR 500.000

inkl. Erfolgsliehen von EUR 200.000

Produktion: Constantin Film Produktion, München
Drehbuch: Claudius Pläging
Regie: Sönke Wortmann

Komödie. Anna und Thomas wollen in den Südtiroler Alpen heiraten – Stephans Tochter Antigone und der Familienclan bringt aber so viel Chaos in die geplante Idylle, dass nicht nur die Hochzeit auf der Kippe steht.

Very Best Ager

EUR 350.000

Produktion: Network Movie Film-und Fernsehproduktion / Studio Zentral, Köln
Drehbuch: Richard Kropf
Regie: Marc Rothemund

Romantic Comedy. Der mürrische Witwer Walter (65) lebt allein mit seinem Hund in Regensburg und vertreibt sich die Zeit damit, Restaurant-Bewertungen ins Internet zu schreiben. Doch als er seine alte Jugendliebe, die Kunstprofessorin Alice (63), wiedertrifft, der er 40 Jahre zuvor erfolglos einen Heiratsantrag gemacht hatte, ändert sich sein Leben noch einmal radikal.

Tamas Traum

EUR 250.000

Produktion: Zeitgeist Filmproduktion FFM, Frankfurt a.M.
Drehbuch: Hans-Ullrich Krause, Veit Helmer
Regie: Michael Grudsky

Drama. Tama (10) soll aus ihrer Pflegefamilie zurück nach Hause zu ihrer Mutter, die ihr Leben in Ordnung gebracht hat und sich einen Neuanfang mit ihrer Tochter wünscht. Doch Tama glaubt nicht an einen Neuanfang. Und weil weder das Jugendamt, noch die Menschen um Tama herum ihr zuhören, nimmt sie ihr Schicksal selbst in die Hand.

Wunderschöner

EUR 200.000

Produktion: Hellinger/Doll Filmproduktion, München

Drehbuch: Monika Fäßler (Hebborn)

Regie: Karoline Herfurth

Episodenfilm. Teil 2 der dramatischen Komödie „Wunderschön“. Der Film begleitet fünf Frauen, die ihr Leben und ihren Selbstwert nicht länger danach ausrichten wollen, begehrenswert zu sein und stellt die Fragen: Was wäre, wenn wir uns nicht mehr mit aller Kraft in eine sexy Pose pressen würden? Wenn wir nicht mehr für das Recht kämpfen, sexy sein zu dürfen, sondern wirklich frei? Was, wenn wir unsere ganze Zeit und Kraft nicht mehr investieren würden, um gehört zu werden, sondern die Welt anfängt, uns zu hören?

Gelbe Briefe

EUR 180.000

Produktion: if... Productions Film, München

Drehbuch: İlker Çatak, Ayda Çatak

Regie: İlker Çatak

Drama. Das Künstlerehepaar Derya und Aziz erlebt die Willkür des türkischen Staates und verliert über Nacht Arbeit und damit die Lebensgrundlage. Die Abwägung zwischen ihren Idealen und den Lebensnotwendigkeiten erweist sich als Herausforderung für ihre Ehe.

Rose

EUR 100.000

Produktion: ROW Pictures, Leipzig

Drehbuch: Markus Schleinzler, Alexander Brom

Regie: Markus Schleinzler

Historienfilm. In den Wirren des 30-jährigen Krieges erscheint ein mysteriöser Soldat in einem abgeschiedenen protestantischen Dorf. Er behauptet, Erbe eines seit langem verlassenen Gutshofs zu sein – zum großen Missfallen der Dorfgemeinde. Sein Streben nach Anerkennung und Akzeptanz werden durch sein Geheimnis erschwert: Unter falscher Identität, unter falschem Namen und unter Vortäuschung eines falschen Geschlechts hat der Soldat seinen Weg in das Dorf genommen.

Boys don't Cry

EUR 90.000

Produktion: Karbe Film, München

Drehbuch: Lena Karbe, Gregor Koppenburg

Regie: Lena Karbe

Dokumentarfilm. Psycholog*innen einer Krisenhotline kämpfen um die seelische Gesundheit ihrer Anrufer und geraten dabei mit dem traditionellen Männerbild in Konflikt.

Schach im Slum

EUR 90.000

Produktion: Pars Media, München

Drehbuch: Christoph Lohmann

Regie: Jan Schmidt-Garre

Dokumentarfilm. Das Schachspiel hat dem charismatischen nigerianischen Schachmeister Tunde Onakoya (*1994) geholfen, seine Vergangenheit in den Slums von Lagos hinter sich zu lassen. Jetzt verwandelt er seine Erfahrungen in ein humanitäres Projekt: Er unterrichtet Kinder aus den Slums im Schach, zeigt ihnen, dass es im Leben neben der Sorge um den nächsten Tag auch eine geistige Welt gibt, und öffnet ihnen damit ungeahnte Perspektiven.

Produktionsförderung Fernsehfilm und -serie, Webserien

Neue Geschichten vom Pumuckl (2. Staffel)

EUR 800.000

Produktion: NEUESUPER, München

Sender: RTL

Drehbuch: Matthias Pacht, Korbinian Duffer, Katharina Köster, Julian Witt

Regie: Marcus H. Rosenmüller

Familien-Serie, 13 Folgen à 25 Minuten. Nachdem Pumuckl und Florian Eder in der ersten Staffel zu einem unzertrennlichen Duo zusammengewachsen sind, erleben sie nun viele neue Abenteuer voller Spaß und Schabernack, Herzlichkeit und Humor.

Unruhe um einen Friedfertigen

EUR 450.000

Produktion: Claussen+Putz Filmproduktion, München

Sender: ZDF, ORF

Drehbuch: Hannah Hollinger

Regie: Matti Geschonneck

Literaturverfilmung. Der Schuster Julius Kraus lebt zurückgezogen am Rande einer bayerischen Dorfgemeinschaft. Immer tiefer gerät er in den Strudel der dramatischen politischen Ereignisse zwischen 1918 und der Machtergreifung Hitlers 1933, bis eine Erbschaft aus den USA und die Offenlegung seiner jüdischen Identität ihm zum Verhängnis werden.

The Spirit of the Organ

EUR 90.000

Produktion: Benedikt Pictures, Nußdorf am Inn

Sender: ZDF/Arte

Drehbuch/Regie: Julian Benedikt

Dokumentarfilm. Die Orgel – von Mozart als "Königin der Instrumente" bezeichnet – fristet in der öffentlichen Wahrnehmung eher ein Schattendasein. Doch junge Organist*innen, insbesondere Frauen, und moderne, transportable Orgeln brechen aus den traditionellen Grenzen aus. Die Orgel zeigt ganz neue Flexibilität und Vielseitigkeit – und erlebt eine Renaissance durch kreative Interpretationen und innovative Ansätze.

Terror und Champagner

EUR 40.000

Produktion: Blueprint Film, München

Sender: SWR/Arte

Drehbuch: Jean-Marc Dreyfus

Regie: Pierre-Olivier Francois

Dokumentarfilm. Der Film wirft einen Blick zurück auf vier Jahre deutscher Besetzung in Frankreich während des Zweiten Weltkriegs. Damals kollaborierte das NS-Regime mit französischen Ultrationalisten. Der Film zeigt, wie ein Besatzungsregime neben Terror und Unterdrückung auch durch Verführung, ideologische Angebote und Kooperation der Eliten funktioniert.

Nachwuchsförderung Erstlingsfilm

Ameisen fressen kein Halva

EUR 230.000

Produktion: Maverick Film, Inning a. Ammersee

Drehbuch: Judith Rose Gyabaah

Regie: Alisa Kolosova

Drama. Nach dem Suizid ihrer besten Freundin müssen Yalda (30) und Lou (31) nicht nur den plötzlichen Tod verarbeiten, sondern entscheiden, welche von ihnen das hinterbliebene Kind aufnimmt. Über die Erinnerung an ihre geteilte Kindheit und Jugend nähern sich die beiden an, um wieder eine Familie zu werden.

Lagerkontinuität

EUR 150.000

Produktion: pong film, Berlin

Drehbuch: Daniel Asadi Faezi, Mila Zhluktenko

Regie: Daniel Asadi Faezi

Dokumentarfilm. Von der Wehrmacht errichtet, nach 1945 US-Stützpunkt, sind die Schweinfurter Kasernen heute ein Lager für Geflüchtete. Der Film legt die historischen Schichten der Anlage frei und lässt Erzählungen aus Afghanistan, Syrien, der Ukraine und den USA in der fränkischen Kleinstadt aufeinandertreffen.

Turning Point (AT)

EUR 130.000

Produktion: if... Productions Film, München

Drehbuch/Regie: Friedrich Rackwitz

Dokumentarfilm. „Turning Point (AT)“ begleitet Menschen während ihrer stationären Suchtreha. Die Klinik F42 liegt mitten in einem Berliner Drogenspot. Ein Spannungsort zwischen Motivation und Rückfall, Akupunktur und Kunsttherapie, Selbsterkenntnis und Disziplinargespräch. Für die Klienten ein Wendepunkt im Leben.

Tracing Motherlines

EUR 90.000

Produktion: Michael Kalb Filmproduktion, Dinkelscherben

Drehbuch: Annika Sehn, Kathrin Knöpfle

Regie: Annika Sehn

Dokumentarfilm. Migration, Trauma und der weibliche Körper – die Münchner Tänzerin Kathrin Knöpfle setzt sich in diesem Film mit ihrer Kindheit in einer erzwungenen Ehe auseinander und gewährleistet einen persönlichen Blick auf Zwangsehen zwischen Filipinas und Deutschen aus der Perspektive der zweiten Generation.

Nachwuchsförderung Abschlussfilm

SHAC ZA SHAC - Schritt für Schritt

EUR 65.000

Produktion: Bardamu Film, München

Drehbuch/Regie: Felix Länge

Dokumentarfilm. 80 LKW-Fahrer aus Drittstaaten treten in einen Streik auf einer deutschen Raststätte. „Schritt für Schritt“ zeigt ihren Kampf für faire Arbeitsbedingungen. Doch wie nachhaltig ist dieser, wenn die systematische Ausbeutung der Fahrer weiterhin im Schatten der Gewinnmaximierung steht?

Das eigene Urteil

EUR 32.500

Produktion: Carmen Sommerer, Mainburg

Drehbuch/Regie: Lucia Deuerling

Drama. Um wirklich frei zu sein, muss sich ein 21-jähriger Jugendlicher nach einem Unfall mit Todesfolge dem Gericht stellen, sich von seiner Mutter lösen und ins Gefängnis gehen.

Nachwuchsförderung Anderer Nachwuchs

*Die Bürgermeister*in*

EUR 32.500

Produktion: Apollonia Film, München

Drehbuch/Regie: Paul Beck

Dokumentarfilm. In einer kleinen oberbayerischen Gemeinde kandidiert eine junge Grünen-Politikerin mit Außenseiterchancen um das Bürgermeisteramt. Der Dokumentarfilm verhandelt die Frage, welche Faktoren in der Kommunalpolitik über politischen Erfolg oder Misserfolg entscheiden – Personen, Parteien oder Programme.

High Spirits

EUR 32.500

Produktion: Victus Films, Grünwald

Drehbuch/Regie: Faek Falak

Drama. Fünf Freunde erleben eine turbulente Nacht, die ihre Freundschaft auf die Probe stellt und ihr Leben für immer verändert.

Projektentwicklungsförderung

Republik Cantina

EUR 80.000

Produktion: Lailaps Films, München

Drehbuch: Svetlana Belesova

Regie: Sophie Linnenbaum

Serie, 6x30 Min., inspiriert von wahren Ereignissen über die Geschichte eines Dorfes und seiner Bewohner*innen, die sich gemeinsam dem Befehl widersetzen, ihre Männer in einen sinnlosen Krieg ziehen zu lassen. Kurzerhand gründen sie eine eigene Republik, um diesem Einzugsbefehl und dem Krieg ein Schnippchen zu schlagen.

Stoffentwicklungsförderung

Die Sichtbaren

EUR 40.000

Produktion: Hager Moss Film, München

Drehbuch: Sarah Schnier

Drama. Während die Nationalsozialisten einen grausamen Vernichtungskrieg führen, finden die Schwarzen Schwestern Elli und Ruth Zuflucht vor rassistischer Verfolgung – ausgerechnet am Set eines Propagandafilms für die Wiedereroberung der deutschen Kolonien auf dem afrikanischen Kontinent.

Die Sterne oder der Tod

EUR 35.000

Produktion: TrimaFilm, München

Drehbuch: Moritz Binder

Komödie. Gießen, 1986: Reiner Laux führt ein unangepasstes Leben jenseits der Norm. Um seiner großen WG aus finanziellen Nöten zu helfen, beschließt er spontan, in Frankfurt eine Bank zu überfallen. Ganz alleine führt der junge Mann den Bankraub durch; ruhig, souverän, ohne Gewalt. An jenem Tag verändert sich sein Leben von Grund auf, denn diese Bank bleibt nicht seine letzte. In einer Gesellschaft, in der die Bürger*innen den undurchschaubaren Machenschaften der Banken nahezu machtlos gegenüberstehen, verwirklicht Laux seine ganz eigene Vision von Freiheit...

Der Sternenmann und das große Abenteuer

EUR 35.000

Produktion: maze pictures, München

Drehbuch: Ariane Schröder

Abenteuerfilm basierend auf der Buchreihe von Max von Thun. Der Sternenmann und Prinzessin Luna begeben sich auf eine phantastische Odyssee im Weltraum, um einen entführten Stern zurückzuerobern und Lunas Vater König Max zu retten. Gemeinsam erleben sie wilde Abenteuer, stellen sich den großen Gefahren und nehmen es mit dem bösen Zauberer Knuterich auf. Denn es geht um nichts weniger als das Schicksal der ganzen Galaxie.

Paul

EUR 30.000

Produktion: maze pictures, München

Drehbuch: Lukas März

Liebesfilm. Als der 18-jährige Ludwig sich in den Sommerferien in den Bergen unsterblich in den zwei Jahre älteren Paul verliebt, versucht er, seine Scham zu überwinden und einen Ausdruck für seine Gefühle zu finden. Doch es ist das Jahr 1863 und Ludwigs Angst vor den Folgen so groß, dass er seine Liebe für immer verlieren wird.

Zweihundertvierundfünfzig Meter

EUR 30.000

Produktion: NORDPOLARIS, München

Drehbuch: Christian Knie, Kathrin Anna Stahl

Dramödie. Eine bayerische Komödie über einen Politeur, dessen versehentlicher Skisprung über zweihundertvierundfünfzig Meter – Weltrekord – eine ganze Kleinstadt elektrifiziert.

Oh wie schön ist Kanada

EUR 30.000

Produktion: Roxy Film, München

Drehbuch: Romina Ecker

Drama über die Reise eines jungen Paares, das plötzlich aus der Welt fällt und mit seinen Vorstellungen vom Leben aufräumen muss, als sich herausstellt, dass sein erstes, lang ersehntes Wunschkind eine seltene genetische Veränderung hat. Im ersten Schritt bedeutet das, die Behinderung anzuerkennen und zu benennen. Im zweiten, sich als Familie neu erfinden zu müssen.

Uschi

EUR 25.000

Produktion: Middelburg Pictures, Unterföhring

Drehbuch: Olaf Kraemer

Dokumentarfilm. Intime Interviews und bisher unveröffentlichtes privates Material aus sieben Jahrzehnten gewähren Einblick in die faszinierende Lebensreise der Ikone Uschi Obermaier und werfen eine neue Perspektive auf die deutsche Nachkriegsgeschichte, internationale Popkultur und eine Emanzipationsbewegung, die Obermaier maßgeblich mitgeprägt hat.

Die kritische Masse

EUR 25.000

Produktion: if... Productions Film, München

Drehbuch: Friedrich Rackwitz

Dokumentarfilm. Getrieben von dem Ziel, unsere Gesellschaft gegen den aufkeimenden Rechtspopulismus zu wappnen, simulieren die zwei Verfassungsjuristen Maximilian Steinbeis und Friedrich Zillessen stückweise das Aushebeln des Grundgesetzes.

Making Good Again

EUR 20.000

Produktion: Leykauf Film, München

Drehbuch: Gilad Baram, Bnaya Halperin-Kaddari

Dokumentarfilm. Die Nürnberger Oper soll bald auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände eine neue Spielstätte beziehen. So hat es der Nürnberger Stadtrat in einer höchst umstrittenen Sitzung entschieden. Der Film dokumentiert den bevorstehenden architektonischen Wandel. In den Gesprächen, die sie führen, ist ein neuer Umgang mit dem nationalsozialistischen Erbe und ein möglicherweise wiedererwachender Nationalismus spürbar.

Deutsch

EUR 20.000

Produktion: Viktor Schimpf Filmproduktion, Aichach

Drehbuch: Viktor Schimpf

Dokumentarfilm über die generationsübergreifende Odyssee einer Familie durch 200 Jahre und vier Länder, von den Anfängen als Bauern in Süddeutschland bis zur aktuellen Auseinandersetzung mit der russischen Invasion in der Ukraine.

Verleih- und Vertriebsförderung

Chantal im Märchenland

EUR 250.000

Verleih: Constantin Film Vertrieb, München

Regie: Bora Dagtekin

Max und die wilde 7 - Die Geister-Oma

EUR 90.000

Verleih: Weltkino Filmverleih, Leipzig

Regie: Winfried Oelsner

Elli – Ungeheuer Geheim

EUR 50.000

Verleih: Wild Bunch Germany, München

Regie: Piet de Rycker, Jesper Møller

2unbreakable

EUR 40.000

Verleih: Cine Global Daniel Ludwig, München

Regie: Maïke Conway

Pressekontakt:

Dr. Olga Havenetididis / Julia Wülker

Tel.: +49 89 544602 -57 / -55

E-Mail: presse@fff-bayern.de